

Jutta Held (ed.): Intellektuelle in der Frühen Neuzeit. München: Wilhelm Fink 2002, 207 S., ISBN 3-7705-3731-9, EUR 24,90.

---

EINFÜHRUNG	7
Jutta Held: Intellektuelle in der Frühen Neuzeit	9
Wilhelm Kühlmann: Wort, Geist und Macht - Unvorgreifliche Bemerkungen zu Formationen frühneuzeitlicher Intellektualität	18
INTELLEKTUELLER AUSTAUSCH UND DIE NEUEN MEDIEN	31
Susanne Homeyer: Strukturen vormoderner Intellektualität in der Frühen Neuzeit. Wissensvermittlung durch das »astronomische« Flugblatt	33
Inta Knor: Zwischen humanistischer Tradition und bürgerlicher Selbstreflexion: Augsburger Leserprofile im 15. Jahrhundert	43
TRANSGRESSION DER STANDES- UND BERUFLICHEN GRENZEN	53
Hans Rudolf Veiten: Die Autodidakten. Zum Aufkommen eines wissenschaftlichen Diskurses über Intellektuelle gegen Ende des 17. Jahrhunderts	55
ÜBERWINDUNG KONFESSIONELLER KONFLIKTE	83
Andreas Bauer: Bewahrer und Erneuerer. Juristen als fürstliche Räte in den norddeutschen Territorien im Zeitalter der Rezeption des römischen Rechts	85
Hans Peterse: Die Frage der Concordia. Ein intellektueller Diskurs zwischen Helmstedter und Mainzer Irenikern von 1644 bis 1664	99
INTELLEKTUELLES ZENTRUM UND DIE PERIPHERIE	117
Michael Oevermann: Die Pläne François Aguilons für den Bau der Antwerpener Jesuitenkirche	119
INTELLEKTUELLES AUSSENSEITERTUM	147
Ekkehard Mai: Satiren, Burlesken und Capricci - Salvátor Rosa und die Bamboccianti in Rom	149
Hartmut Stenzel: Ein Gelehrter zwischen humanistischer Tradition, Politik und Öffentlichkeit: Gabriel Naudé und die Probleme des »libertinage érudit«	170
Margarete Zimmermann: Freiheitsphilosophie und Geschlechterdifferenz im Zeitalter	

